


Stadt Halle/Saale, Fachbereich Sicherheit,
Abt. Stadtordnung
Am Stadion 5

06122 Halle/Saale

Halle, den 27.08.2017

Betrifft: Gefährliche Verengung der Trothaer Straße im Bereich Denkmalsplatz

Sehr geehrte Damen und Herren

in der Trothaer Straße stadteinwärts besteht unmittelbar hinter der Ampelkreuzung "Pfarrstraße" eine erhebliche Gefahrenstelle für den Radverkehr. Die erst kurz vor der Haltestelle eingeführte Zweispurigkeit in Verbindung mit der Verschwenkung hinter der Haltestelle führt bei heute üblichen Längen und Breiten des Schwerlastverkehrs und der PKW dazu, dass der Schwerlastverkehr auf den Radweg ausweichen muss. Zu beobachten ist das, wenn auf dem rechten Fahrstreifen ein längerer Lastkraftwagen (z.B. mit Anhänger) und auf dem linken Fahrstreifen ein Fahrzeug fährt. Durch die Ampel tritt diese Situation häufig ein. Auf dem Radfahrstreifen sind entsprechende Bremsspuren deutlich zu sehen.

Unfälle werden nur dadurch vermieden, dass der Führer des Lastkraftwagens hinter dem Radfahrer herfährt oder dass der Radfahrer sehr weit rechts fährt. Die hohe Bordkante an dieser Stelle verhindert allerdings ein Ausweichen nach rechts. Beinahe-Unfälle sind nicht selten.

Ich beantrage eine zügige Behebung dieser Gefahrenstelle, da Unfälle zwischen Radverkehr und Schwerlastverkehr meist tödlich oder mit schweren Verletzungen enden. Wenn der Platz nicht für zwei Spuren mit den angelegten Verschwenkungen bei heute üblichen Fahrzeugbreiten ausreicht, sollte die Trothaer Straße, die bis zur Höhe Saalestraße bereits einspurig geführt ist, auch in diesem Bereich einspurig geführt werden. Ich beantrage zusätzlich, den Radfahrstreifen auf die Mindestbreite 1,60m exklusive des Trennstreifens gemäß RAS 06 zu erweitern.

Unterschrift